

KAARSTER STADTSPIEGEL

Der Lokal Anzeiger für Kaarst am ...



4. August 2010 | Jahrgang 25 | Nr. 31 | www.kaarster-stadtspiegel.de

Radtour am Kanal

Im Rahmen zu den Feierlichkeiten zum 200. Geburtstag des Nordkanals bietet der ADFC Fahrradclub Kaarst zwei historische Radtouren entlang des Nordkanals an. Seite 2

Weitere Förderung

Ein halbes Jahr nach Beginn der Gutscheinkampagne „Starke Familien in Kaarst“ steht fest: Der Zuschuss der Bürgerstiftung Kaarst hat einen Beitrag zu vollen Elternkursen geleistet. Seite 3

Studieren mit Stipendium

Die frischgebackenen Abiturienten Meryim Poursheykhi (Bild) und Hasan Dogan können ins Studium durchstarten. Als Stipendiaten erhalten sie 300 Euro monatlich. Seite 2



Thomas Broich, Redakteur

WERTVOLLE HINWEISE

Als ich noch ein kleiner Junge war, gab es eindeutigen gruseligen Wochenhöhepunkt: Den Krimi-Freitag im ZDF. „Derrick“, „Der Alte“ und natürlich: „Aktenzeichen XY“. Und wenn die dargestellten Fälle auch noch in einem Ort in der Nähe stattgefunden hatten, schlug das Herz natürlich bis zum Hals. Für meine Mutter war das natürlich ein zweischneidiges Schwert: Zum einen wurde uns Kindern so eindringlich klar, dass das Böse auch direkt vor der Haustür lauert, zum anderen waren schlaflose Nächte vorprogrammiert. Und eigentlich hat sich gar nicht so viel geändert. Wenn heute, Mittwoch, 4. August, um 20.15 Uhr Moderator Rudi Cerne live im ZDF mit „Aktenzeichen XY...ungelöst“ auf die Jagd nach Gangstern geht, ist wieder ein Fall aus dem Rhein-Kreis Neuss dabei: Um an Geld zu kommen, war ihnen jedes Mittel recht. 14 Raubüberfälle verübten diese brutalen Serien-Räuber in Nordrhein-Westfalen. Mit Maschinenpistolen und Elektroschockern hielten sie ihre Opfer in Schach. Sie waren aktiv in Dormagen, Waldfeucht, Krefeld, im Rhein-Kreis Neuss, Viersen, Werbelskirchen, Frechen, Bochum, Bornheim, Troisdorf-Bergheim, Erkelenz, Blankenheim, Hillesheim und Heinsberg-Gangelt. Am Beispiel eines Überfalls zeigt „XY ungelöst“ in gewohnt dramatischer Manier das Vorgehen der Täter, sowie Bilder der Überwachungskamera, der Fluchtautos und der Tatwaffen. Bloß nicht zu vergessen: Die Belohnung von 17.000 Euro, die für Hinweise, die zur Ergreifung der Täter führen, winkt. Damit hat „Aktenzeichen XY“ einen „Hauptdarsteller“ der Täter und TV-Zuschauer vereint: die menschliche Gier.

Retter für Düsseldorf und Köln in Kaarst ausgebildet

Wenn in Kaarst ein Mensch nach einer Herzattacke in Lebensgefahr ist oder am Kaarster Autobahn-Kreuz nach einem schweren Unfall die Opfer ums Überleben kämpfen, dann ist der Rettungswagen mit der Kennung NE-2715 meist vor dem Notarzt zur Stelle. Der Ruf des Einsatz-Teams um Olaf Boith und Kay Schröder ist so gut, dass seit Jahren auch Rettungskräfte für Neuss und Köln auf Kaarster Gebiet ausgebildet und trainiert werden.

von Frank Möll

Neuss. Die Ausbildung ist hart und oft fallen die jungen Leute auch durch, haben dann aber eine zweite Chance, die Prüfung zu bestehen. Sie retten mehr Leben als jeder Normalbürger, sind dank des so genannten Rendezvous-Systems (der Rettungswa-



Auch Alexander Beierle hat die Prüfung bestanden.



Daniel Bönnen, Dienststellenleiter Olaf Boith, Elias Rayani, Michael Knevels und der stellvertretende Dienststellenleiter Kay Schröder mit dem für Kaarst zuständigen Rettungswagen.

Foto: Frank Möll

gen fährt getrennt vom Notarztwagen) oft eher am Unfallort als der Notarzt und können sofort erste Maßnahmen ergreifen. Da die ersten Minuten oft entscheiden, ob der Patient stirbt oder weiterleben kann, gehört die Ausbildung zum Rettungssassistenten zu den härtesten überhaupt. Die Nordstadt-Wache Neuss, die auch das Kaarster Ge-

biet versorgt, hat landesweit einen hervorragenden Ruf. Dienststellenleiter Olaf Boith und sein Stellvertreter Kay Schröder gehören zu den angesehensten Rettern in NRW. Kein Wunder, dass auch Köln und Düsseldorf ihre Kräfte hier ausbilden lassen. Übrigens: Auch für Frauen ein hochattraktiver Beruf! Alexander Beierle, Michale Knevels

und Elias Rayani haben nach viel Paukerei und wertvollen praktischen Erfahrungen nun nach einer dreijährigen Ausbildung ihren „Rettungssassistenten“ gemacht und bekommen sofort Jobs in Köln und Düsseldorf. Daniel Bönnen wird weiterhin in Neuss und Kaarst Leben retten. Olaf Boith und Kay Schröder warten nun auf die „Neuen“...

Stadt Kaarst unterstützt die Aktion „Geben gibt“

Bis Dienstag konnte im Büttgener Rathaus per Wahlurne abgestimmt werden. Aber diesmal ging es nicht um eine politische Entscheidung, sondern um das bundesweite Votum für besonders förderwürdige Ehrenamtsleistungen.

Büttgen. Die Kampagne „Geben gibt“ vergibt erneut den Deutschen Engagementpreis und ruft zur Nominierung von Personen,

Institutionen und Unternehmen auf, die sich vorbildlich für die Gesellschaft einsetzen. Für den Deutschen Engagementpreis kann man sich nicht selbst bewerben – stattdessen hatten alle Bürgerinnen und Bürger seit dem 1. April die Möglichkeit, ihren „persönlichen Helden“ für ihr Engagement zu danken und sie damit gleichzeitig für die Auszeichnung vorzuschlagen. Eine Jury vergibt die Auszeichnung in den Kategorien Politik & Verwaltung, Wirtschaft, Ge-

meinnütziger Sektor & Einzelpersonen und der Schwerpunktkategorie 2010: Jugendengagement. Ab Anfang Oktober ist die Öffentlichkeit aufgerufen, per Online-Voting über den Publikumspreis abzustimmen. Der Deutsche Engagementpreis, gefördert durch den Generali Zukunftsfonds und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, ehrt im zweiten Jahr bürgerschaftliches Engagement. Jetzt müssen die Stimmen erst einmal ausgewer-

tet werden. Die Preisverleihung findet am 4. Dezember 2010 in Berlin statt. Dabei kann sich der Träger des Publikumspreises nicht nur über die große öffentliche Anerkennung freuen, sondern wird zudem mit 10.000 Euro für die Weiterentwicklung seines Projektes sowie einer Fortbildung ausgezeichnet. Doch bis dahin herrscht keineswegs Funkstille: Noch bis zum 15. August haben engagierte Jugendliche auf www.geben-gibt.de/jugend.html die Möglichkeit, in einer kurzen Umfrage ihre Erfahrungen mit freiwilligem Engagement kundzutun, Kritik und Anregungen zu äußern. Die Kampagne „Geben gibt“ zeigt, dass jeder Bürger geben kann – und in jedem Fall etwas zurück bekommt. Denn alle denkbaren Formen des Gebens – sei es in Form von Stiftungen, Spenden oder Geben von Zeit und Ideen – haben einen positiven Effekt auch für den Geber und die Geberin selbst. Das heißt, Geben gibt: Anerkennung, Kompetenz, Lebenserfahrung, Freude, Einflussmöglichkeit, Selbstbestätigung. Diesen positiven Geist möchte die bundesweite Kampagne fördern und so Lust auf Engagement machen. -tho



Engagement in einem integrativen Kindergarten ist eine Form des Ehrenamtes. Foto: „Geben gibt“

SOMMERSONNENBRILLENVERKAUF bis zum 28.08.10

25% AUF UNSERE SONNENBRILLEN!*

*außer Ray Ban / nicht mit anderen Aktionen kombinierbar

Rathausstr. 1 · Kaarst
Tel. 0 21 31/151 50 85
www.pleines.de

pleines fashion optik®

Liebe jeden Augenblick

ZAHNGOLD IST BARGELD
JUWELIER
Halm
Neuss · Klarissenstr. 15
Tel. 0 21 31/1 33 34 07

1. Gold ist ein wertvoller Rohstoff- zu schade, um ungenutzt herumzuliegen
2. Wir zahlen für Ihr Altgold sofort Bargeld aus! (auch defekten Schmuck, Eheringe, Zähne usw.)
3. Zähne werden bei uns im Labor enternt

Elektro Heimanns GmbH
24-Std.-Notdienst-Service
Elektroanlagen aller Art
☎ 0 21 31/98 08 15
www.elektro-heimanns.de

Jankowski
Dachdeckermeisterbetrieb
Zimmerer u. Klempnerei
Tel. 0 21 31/75 65 62

Auf Diebestour in Mönchengladbach

Kaarst/Eicken. Zivilfahnder wurden am 30. Juli gegen 1.15 Uhr auf einem Parkplatz in Mönchengladbach-Eicken auf zwei Männer aufmerksam. Diese waren dabei, das Schloss eines abgestellten Pkw-Anhängers aufzubrechen, offensichtlich um diesen zu stehlen. Beide Männer wurden zunächst festgenommen. Neben dem Tatwerkzeug wurde in dem Fahrzeug der beiden noch ein gestohlenes Kfz-Kennzeichen aufge-

funden und sichergestellt. Die beiden Festgenommenen, 27 und 50 Jahre alt und in Kaarst wohnhaft, sind wegen Eigentumsdelikten bereits mehrfach in Erscheinung getreten. Sie wurden nach ihren Vernehmungen, wobei einer geständig war, der andere schwieg und sich anwaltlich vertreten lässt, wieder entlassen. Ein entsprechendes Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Kanal: Hubertusstraße wird gesperrt

Kaarst. Die Stadt Kaarst wird voraussichtlich ab dem 10. August mit der Kanalsanierung Hubertusstraße beginnen. Für diese Baumaßnahme ist eine Bauzeit von rund zwei Monaten vorgesehen. Die Baumaßnahme soll in

zwei Abschnitten durchgeführt werden. Im ersten Abschnitt wird die Hubertusstraße im Bereich der Einmündung zur Nikolausstraße bis zu den Schulparkplätzen an der Hubertusstraße gesperrt.

€€€ GOLDANKAUF €€€
Wir zahlen Ihnen bis zu 30,- € pro Gramm Feingold
!Aktionswoche!
Altgold, Bruchgold, Zahngold und Münzen.
Ihr Altgold gegen unser Bargeld.
Verschenken Sie kein Geld an unseriose Altgold-Ankäufer und vergleichen Sie.
Wenn Sie Ihr Altgold da lassen, ab 20 g Feingold, bekommen Sie bis zu 20 Euro Fahrtgeld!
Händler und Zahnärzte bekommen 1,50 € unter Kurs!
Reparaturen von Schmuck und Uhren jeglicher Art.
Marken-Batteriewechsel nur 5,- €
!Jetzt oder nie!
!Neusser Bestpreisgarantie!
Zollstraße 18 · 41460 Neuss
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30-18.00, Sa. 9.30-14.30 Uhr
Tel. 0 21 31/27 26 39 oder 0 21 11/90 98 99 04

STEAKHAUS „MONTE GRANDE“ NEUSS
Adolf-Flecken-Str. 9
Tel. 0 21 31/8 69 29 62
Mittagstisch 4 Gänge p. P. 8,50 €
Jeden Donnerstag & Freitag
große Grillparty mit
einem ganzen Spanferkel & Lamm
und vieles mehr !!
Jeden Dienstag ist
Steak-Time 9,90 – 13,90 €

Anzeige
apetito ZUHAUS
Mit Liebe gekocht.
Mit Freude gebracht.
Jeden Mittag köstliche Menüs!
0 21 31-8 86 20 30
Weitere Infos im Innenteil!